

197868-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – AEMP Flächen Objektplanung

OJ S 57/2026 23/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

E-Mail: Claudia.Castro-Lopez@bergmannstrost.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AEMP Flächen Objektplanung

Beschreibung: Ziel des Projektes ist die Sicherstellung einer zukunftsfähigen, leistungsfähigen und regelkonformen Sterilgutversorgung für den Operationsbereich des BG Klinikums Bergmannstrost Halle. Daher ist ein neuer Standort für die AEMP vorzusehen. Hierzu sollen im Rahmen der Vorplanung alter-native Standorte zur Neuverortung der AEMP untersucht und bewertet werden. Ein Wirtschaftlichkeits-vergleich der untersuchten Varianten ist erforderlich. Darauf aufbauend ist eine funktionale und bauliche Konzeption der neuen AEMP unter Berücksichtigung hygienischer Anforderungen, effizienter Prozessabläufe, der notwendigen technischen Infrastruktur sowie der medizintechnischen Ausstattung zu erarbeiten. Weiterhin ist die logistische Anbindung, insbesondere die Transportwege zum Zentral-OP sowie zu Lagerbereichen und Aufzügen zu analysieren. Bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der laufende OP-Betrieb zu keiner Zeit beeinträchtigt wird und die Funktionsfähigkeit der betroffenen Bereiche jederzeit gewähr-leistet bleibt. Sofern erforderlich, sind hierfür geeignete Interimslösungen beziehungsweise eine Übergangsphase zu entwickeln und in die Planung sowie in den Bauablauf zu integrieren. Im Zuge der Neuverortung der AEMP entstehen durch den Rückbau der Bestandsanlagen freiwerden-de Flächen. Der Rückbau der aktuellen AEMP ist integraler Bestandteil der beauftragten Planungsleistungen. Die Flächen sind hinsichtlich möglicher Nachnutzungen zu untersuchen und konzeptionell zu beplanen. Dabei sind sowohl betriebliche Bedarfe des Krankenhauses als auch räumliche, technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Im Zuge der Vorplanung sind Varianten zu untersuchen, die die Grundlage für die weitere Planung bilden. Ziel ist eine ganzheitliche Planung, die sowohl die Optimierung der AEMP als auch eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung der freiwerdenden Flächen sicherstellt.

Kennung des Verfahrens: 80c02ced-216a-463d-9539-98d83e3eb9e7

Interne Kennung: 27-26 (200) HAL

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein 2- stufiges Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV gemäß Abschnitt 6, § 74 VgV. Innerhalb eines Teilnahmewettbewerbs werden maximal 3 Bieter ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Der öffentliche Auftraggeber behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung mit den Bietern einzutreten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merseburger Str. 165

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHMC83# 1. Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die in dem Formblatt "1.04_Teilnahmeantrag" aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Welche Unterlagen wann vorzulegen sind, ergibt sich aus der Aufforderung zur Abgabe Teilnahmeantrag (1.00). 3. Soweit in dieser Bekanntmachung / Aufforderung nichts Abweichendes geregelt ist, wird die gesamte Bieterkommunikation, einschließlich der Versendung von Informationsschreiben nach § 134 GWB sowie des Zuschlagsschreibens, über die Vergabepattform DTVP abgewickelt, wobei die Textform einzuhalten ist. Die Vergabestelle wird dabei vertreten durch die Syndikusrechtsanwälte der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung, Bereich Recht / Zentrale Vergabestelle. Die Bewerber/Bieter haben das Tool zur Bieterkommunikation auf DTVP wie ein eigenes E-Mail-Postfach regelmäßig auf eingehende Benachrichtigungen zu überprüfen. 4. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote muss über die Vergabepattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bewerbers/Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bewerber/Bieter werden auf die Erläuterungen des Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>) hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden. 5. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: AEMP Flächen Objektplanung

Beschreibung: Die Planung einer AEMP unterscheidet sich grundlegend von anderen Krankenhausbereichen, da sie kein klassischer Aufenthalts- oder Behandlungsbereich ist, sondern eine prozessgesteuerte, technisch determinierte Betriebsanlage innerhalb eines Gebäudes. Die Planungsbereiche Objektplanung Gebäude, Tragwerksplanung und Medizintechnikplanung stehen somit bei der Planung einer AEMP in einem besonders engen funktionalen, technischen und zeitlichen Zusammenhang, der über das bei üblichen Hochbauvorhaben bestehende Maß deutlich hinausgeht. Die Zusammenfassung dieser Planungsbereiche in einem einheitlichen Planungsauftrag ist daher eine logische Schlussfolgerung, sie dient vor allem der Einhaltung von Termin-, Qualitäts- und Genehmigungsanforderungen, der Sicherstellung einer integralen, widerspruchsfreien und validierbaren Planung. Vor allem aber muss die Sicherstellung des kontinuierlichen Krankenhausbetriebs unter Berücksichtigung sämtlicher Hygieneanforderungen während Planung und Umsetzung gewährleistet werden. Die Fachplanung der Anlagengruppen 1-8 der Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI (2021) wird ebenfalls als ganzheitliche Planungsleistung ausgeschrieben.

Interne Kennung: 27-26 (200) HAL

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag umfasst zunächst die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 2 gemäß dem detaillierten Leistungsbild/ Teilleistungstabelle. Die AG beabsichtigt, den AN auch mit den Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 zu beauftragen. Der Abruf erfolgt für alle Leistungsphasen einzeln. Die AG ist berechtigt einzelne Teilleistungen der Leistungsphasen nicht oder nicht vollständig abrufen. Aufgrund der erforderlichen Gremienläufe kann der Abruf der nachfolgenden Stufe jeweils bis zu ca. 6 Monate dauern. Im Fall einer Unterbrechung (z.B. durch Gremienläufe) hat der AN seine Leistungen spätestens 30 Kalendertage nach Abruf der jeweiligen Leistungsstufen durch die AG fortzusetzen. Die AG ist berechtigt einzelne Teilleistungen der Leistungsphasen nicht oder nicht vollständig abrufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merseburger Str. 165

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. Euro für Personenschäden und 3 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht.

Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Es müssen mind. sechs Beschäftigte beim Bewerber/Bieter tätig sein, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres jeweiligen Heimatstaates als Architekt*in oder Ingenieur*in tätig sind und berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden. Zudem bedarf es einer bauvorlageberechtigten Person im Unternehmen, der Nachweis erfolgt z.B. durch Kammermitgliedschaft. Außerdem müssen mind. zwei Fachkräfte für Leistungserbringung der Medizintechnikplanung nachgewiesen werden. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: 1. Drei Referenzen mit den folgenden Anforderungen: - Objektplanung Gebäude und Innenräume mit Tragwerksplanung für einen Gesundheitsbau in mind. Honorarzone IV - Baukosten in den KG 200-600 gem. DIN

276 i.H.v. mind. 2 Mio. EUR brutto - mind. Erbringung LP 1-5 in der Tragwerksplanung und LP 1-8 in der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI 2. Drei Referenzen mit den folgenden Anforderungen: - Neuplanung der medizintechnischen Einrichtung einer AEMP für mind. 35.000 STE/Jahr und 25.000 RDG/Jahr Bei den Referenzen nach 1. und 2. darf die Leistungsphase 8 (Inbetriebnahme) nicht vor dem 01.01.2018 abgeschlossen worden sein. Es sind Referenzen zulässig, bei denen die Anforderungen nach 1. und 2. innerhalb desselben Projektes erbracht worden sind. Für die Bewertung werden nicht mehr als drei Referenzen je Anforderungen nach 1. und 2. zugrunde gelegt. Bei der Bewertung der einzureichenden Referenzen im Rahmen des Auswahlverfahrens im Teilnahmewettbewerb werden dabei folgende Punkte besonders berücksichtigt: - Das Referenzprojekt ist ein Neubau (0 Punkte), Ausbau/ Erweiterung (10 Punkte) oder Umbau/ Ersatz (20 Punkte). - Die Umsetzung erfolgte im laufenden Krankenhausbetrieb (10 Punkte) - zusätzliche Planungsleistungen, die der Bewerber im Rahmen der Referenzleistung erbracht hat: Rückbau einer AEMP aus dem Bestand (5 Punkte) - Planung einer AEMP mit mind. 50.000 STE/ Jahr (5 Punkte) - Energieeffizienz/ Medienverbräuche: Nachweisführung entsprechend ESG Standards (20 Punkte) - Die Planung erfolgte unter Einsatz der BIM-Methodik. (20 Punkte) - Die Umsetzung erfolgte für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB (10 Punkte) Für einzelne Referenzen können somit bis zu 100 Wertungspunkte erreicht werden. Die höchste erreichbare Gesamtpunktzahl sind 600 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungshonorar

Beschreibung: siehe Dokument "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: siehe Dokument "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: siehe Dokument "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMC83/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal des DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMC83>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMC83>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die für dieses Projekt einzusetzende Projektleitung sowie deren Stellvertretung sind gemäß den Rechtsvorschriften ihres jeweiligen Heimatstaates als Architekt*in oder Ingenieur*in tätig und berechtigt, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden (z.B. durch Kammermitgliedschaft) sowie verfügen über eine Bauvorlageberechtigung. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in oder Ingenieur*in tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Die Frist beträgt dann, wie auch die Frist zur Geltendmachung von Verstößen gegen § 134 GWB, 30 Tage ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
Registrierungsnummer: 992-80418-60
Postanschrift: Merseburger Str. 165
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: Claudia.Castro-Lopez@bergmannstrost.de
Telefon: +49 3451326453

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9ae43631-8140-4363-80fa-32ce3157b6a4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2026 15:22:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 197868-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/03/2026